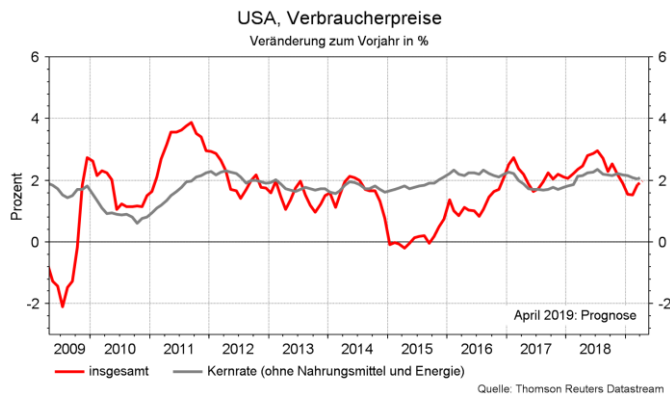


Grafik der Woche*

Inflationsrate weiter bei 2 %



Aktienmärkte gut behauptet

Die **Aktienmärkte** konnten sich in der abgelaufenen Woche auf dem hohen Niveau stabilisieren. Neue historische Hochs in den USA, hier notierte der breite S&P 500 Index erstmals oberhalb von 2.950 Punkten, konnten jedoch nicht gehalten werden. Die **Rentemärkte** tendierten in der Breite seitwärts. Der **US-Dollar** konnte von Aussagen der Fed profitieren, dass vorerst keine Zinssenkungen geplant seien. Diese Erwartung war in den vergangenen Tagen verstärkt an den Zins- und Devisenmärkten eingepreist worden.

Ein Zeichen dafür, dass die konjunkturelle Schwäche in **Euro-land** nahezu überwunden scheint, war das für das erste Quartal vermeldete Bruttoinlandsprodukt. Das Wachstum wurde über den Erwartungen mit 0,4% gegenüber 0,3% festgestellt. Die Erholung im Frühjahr spiegelt sich auch auf dem Arbeitsmarkt wider. In der Eurozone ist die Arbeitslosenquote im April auf 7,7% gesunken, in **Deutschland** mit 4,9% auf dem niedrigsten Wert seit mehr als 25 Jahren. In **China** notiert der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe mit 50,2 nur noch knapp im expansiven Terrain. Der Handelskonflikt mit den USA und die noch nicht in der Wirtschaft angekommenen Stimulierungsmaßnahmen schlagen sich hier nieder.

In der **neuen Woche** richten sich die Augen vieler Investoren wieder nach Washington, dort findet die Fortsetzung der Handelsgespräche zwischen den USA und China statt. Ein erfolgreicher Abschluss dort scheint nach US-Angaben möglich. Ansonsten werden viele Preisdaten aus unterschiedlichen Wirtschaftsräumen erwartet, hier sollte sich die moderate Entwicklung der Vormonate fortsetzen. Der Auftragseingang der deutschen Industrie dürfte erste Besserungstendenzen aufzeigen.

Stand: 03.05.2019

Quelle: Santander Asset Management German Branch

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

Aktuelle Prognosen**

	02.05.2019 (Schlussk.)	Prognosen 31.12.2019	Potenzial
DAX 30	12.345	13.000	5,31%
Euro Stoxx 50	3.489	3.650	4,61%
Dow Jones Industrial	26.308	28.000	6,43%
S&P 500	2.918	3.050	4,52%
Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %)	2,375	2,375	0,00
Mindestbietungssatz der EZB (in %)	0,00	0,00	0,00
3-Monats-EURIBOR (in %)	-0,31	-0,30	0,01
2 Jahre (in %)	-0,59	-0,50	0,09
10 Jahre (in %)	0,03	0,30	0,27
Dollar je Euro	1,12	1,20	7,60%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.271	1.350	6,22%

Wochenvorschau

Montag, 06.05.2019

03:45 China, Caixin Einkaufsm. Dienstleistungen 03/2019

10:00 Euroraum, Markit Einkaufsm. Dienstleistungen 03/2019

Dienstag, 07.05.2019

08:00 Deutschland, Auftragseingang Industrie 03/2019

11:00 Euroraum, Frühjahrsprognosen der EU-Kommission

Mittwoch, 08.05.2019

05:00 China, Handelsbilanz 04/2019

08:00 Deutschland, Industrieproduktion 03/2019

Donnerstag, 09.05.2019

03:03 China, Verbraucherpreise 04/2019

14:30 USA, Erzeugerpreise 04/2019

14:30 USA, Handelsbilanz 03/2019

Freitag, 10.05.2019

08:00 Deutschland, Handels- und Leistungsbilanz 03/2019

10:30 Großbritannien, Bruttoinlandsprodukt 1. Q. 2019

14:30 USA, Verbraucherpreise 04/2019

Wussten Sie, ...

... dass mit der „neuen Seidenstrasse“ ein riesiges Infrastrukturprojekt Chinas gemeint ist? Die eigentlich „One Belt, one Road“ bezeichnete Initiative ist an die historischen Handelsrouten angeknüpft, die u. a. die Seidenstrasse zu Zeiten Marco Polos beinhaltet. Das Vorhaben umfasst den Bau von Häfen, Straßen und Schienenstrecken für neue Handelswege zwischen China und anderen Teilen der Welt.